©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Oesterreichische Botanische Zeitschrift.

Die österreichische botanische Zeitschrift erscheint den Ersten jeden Monats. Man pränumerirt auf selbe mit 8 fl. öst. W. (16 R. Mark) ganzjährig, oder mit 4 fl. öst. W. (8 R. Mark) halbjährig.
Inserate die ganze Petitzeile 15 kr. öst. W.

Organ für Botanik und Botaniker.

No. 12.

Exemplare die **frei** durch die Post bezogen werden sollen, sind **blos** bei der **Redaction** (IV. Bez., Mühlgasse Nr. 1) zu pränumeriren. Im Wege des Buchhandels übernimmt Pränumeration **C. Gerold's Sohn** in Wien, sowie alle übrigen Buchhandlungen.

XXXV. Jahrgang. WIEN. December 1885.

INHALT: *Alisma arcuatum.* Von Dr. Čelakowský. — *Viola spectabilis.* Von Dr. Richter. — Zur Kenntniss der Rostpilze. Von Voss. — Flora des böhm.-mähr. Schneegebirges. Von Dr. Formánek. — Vegetationsverhältnisse Pamphyliens. Von Dr. Heider. — Flora des Etna. Von Strobl. — Literaturberichte. — Correspondenz: Von Schilberszky, Błocki, Formánek, Hirc. — Personalnotizen. — Vereine, Anstalten, Unternehmungen. — Botanischer Tauschverein. — Inserate. — Inhalt.

Einladung zur Pränumeration

auf den XXXVI. Jahrgang (1886)

der

Oesterreichischen

Botanischen Zeitschrift.

(Oesterr. botan. Wochenblatt.)

Auf die „Oesterreichische botanische Zeitschrift", welche von dem hohen k. k. österreichischen und dem hohen k. ungarischen Ministerium für Cultus und Unterricht den Mittelschulen empfohlen wurde, pränumerirt man mit 8 fl. österr. W. (16 R. Mark) auf den ganzen Jahrgang oder mit 4 fl. österr. W. (8 R. Mark) auf einen Semester und zwar auf Exemplare, die frei durch die Post bezogen werden sollen, nur bei der Redaction: Wien, IV. Mühlgasse Nr. 1.

Alle Buchhandlungen des In- und Auslandes nehmen ebenfalls Pränumerationen an. Die Versendung an die Buchhandlungen hat die Verlagshandlung C. Gerold's Sohn in Wien übernommen.

Von den bereits erschienenen Jahrgängen können noch vollständige Exemplare gegen nachfolgende Preise bezogen werden: 2. und 3. Jahrgang zu 1 fl. (2 R. Mark) — 9. bis 22. Jahrgang zu

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

2 fl. (4 R. Mark) — 23. bis 34. Jahrgang zu 5 fl. (10 R. Mark) — 35. Jahrgang 8 fl. (16 R. Mark). Bei Abnahme sämmtlicher Jahrgänge von der Redaction, 20 Procent Nachlass.

Einzelne Hefte können nur vom laufenden und letztvergangenen Jahrgange abgegeben werden.

Von den bisher erschienenen 32 Porträts der „Gallerie österreichischer Botaniker" können einzelne Exemplare à 50 kr. (1 R.-Mark) abgegeben werden.

Skofitz.

(*IV. Mühlgasse Nr. 1.*)

Alisma arcuatum Michalet,

neu für Böhmen und Oesterreich-Ungarn überhaupt.

Von **Dr. Lad. Čelakovský.**

(Schluss.)

Was das *A. arcuatum* in der Gegend von Chudenic betrifft, so ist der Schepadler Teich dort die einzige Localität geblieben. Meine und meines Sohnes Durchsuchung mehrerer (etwa 6) anderer Teiche und Teichlein der Umgegend, wie auch anderer nasser Localitäten blieb ohne Resultat, auch auf einer hauptsächlich des Alismas wegen zu den Teichen bei Bolevec nächst Pilsen unternommenen Excursion zeigte sich kein *A. arcuatum,* sondern bloss *A. plantago,* so dass sich wohl schliessen lässt, dass ersteres auch in Böhmen viel seltener sein wird als die letztere, verbreitete Art. Trotzdem liess sich im voraus vermuthen, nachdem das *Alisma arcuatum* in der Blattform der Varietät *β. angustifolium* Pers. oder *lanceolatum* der Autoren sehr nahe kommt, und hienach kaum zu unterscheiden ist, dass das *Al. arcuatum* schon früher in Böhmen gesammelt und mit dieser Varietät vermengt worden sein könnte. Desshalb revidirte ich, nach Prag zurückgekehrt, begierig das Herbar. bohem. und das Herb. generale des böhmischen Museums, und fand meine Vermuthung bestätigt. Daselbst findet sich das *Al. arcuatum* in der kleinen Landform, bereits auf mehreren böhmischen Standorten gesammelt vor, einmal von Jos. Knaf „am 31. Juli 1830 am Ufer des Teiches bei Postelberg", und zwar auf der einen Schede als *Alisma ranunculoides* L. (sec. Host!), auf einer zweiten aber als *Al. plantago* L. *β. lanceolatum* Koch bezeichnet[1]); ein anderesmal vom Kaufmann Reisz „in dem Schwarzteich bei der Stadt Schlackenwerth" (ohne Datum), wunderlicher Weise als *Plantago lanceolata* bezeichnet (wohl in Folge Schreibfehlers statt *Alisma lanceolatum*).

---

[1]) Wahrscheinlich wurden die Scheden zu verschiedenen Zeiten geschrieben, und war die relativ richtigere Bestimmung *A. pl. β. lanceol.* wohl die spätere.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 035

Autor(en)/Author(s): Skofitz Alexander

Artikel/Article: Einladung zur Pränumeration auf den XXXVI. Jahrgang der Oesterreichischen botanischen Zeitschrift. 413-414